

Betriebsanleitung

Midi Drive Steer

211320

1. Sicherheitshinweise

- Wärmestau vermeiden
- Antriebsakku nicht verpolt anschließen
Ein falsch gepolter Akku führt zur sofortigen Zerstörung des Reglers

2. Technische Daten

- Betriebsspannung: 7,2V bis max. 14,4V (2s..4s LiPo)
- Dauerstrom 10A; Kurzzeitig 20A; Impulsstrom 50A
- Linearer Vorwärts- Rückwärts Regler mit Endlagenbegrenzung durch optionalen Drehwinkelsensor oder Potentiometer für Gleichstrom-Bürstenmotoren
- Taktfrequenz: 16kHz
- Motorbremse: 100%
- Endlagen einstellbar
- Empfängersignal: <1050µs (-105%) Stopp; 1050µs bis 1450µs (-105% bis -5%) Rückwärts; 1450µs bis 1550µs (-5% bis 5%) Stopp; 1550µs bis 1950µs (5% bis 95%) Vorwärts; >1950µs (105%) Stopp
- Aktivierung des richtungsabhängigen Sensors bewirkt Stopp, ein Bewegen ist dann nur in der Gegenrichtung möglich.
- Umschaltung via 2. Empfängereingang zwischen selbstrückstellend / nicht selbstrückstellend

3. Gebrauch

- Bausatz zur Vor- und Rückwärtsansteuerung eines Gleichstrommotors
- Überwachung der Endlagen mit optionalem externem Sensor oder Potentiometer
- Aktivierung des richtungsabhängigen Sensoreinganges bewirkt Stopp, eine Bewegung ist dann nur in der Gegenrichtung möglich
- Umschaltung rückstellend (LED aus) / nicht rückstellend (LED an)

4. Werkseinstellung

- Im Anlieferzustand ist ein Endwert für beide Endlagenstellungen bereits voreingestellt.

5. Programmierung

- Sensor in die untere Buchse der Steuerung einstecken, dabei auf die Farbmarkierung achten.
- Motor anschließen, eventuell müssen später die Motorpins noch getauscht werden.
- Empfängerkabel (Proportional) auf einen freien Kanal am Empfänger stecken und die Knüppelstellung auf Neutral stellen. Trimmung am Sender auf neutral
- Empfängerkabel (Schalten) auf einen freien Schaltkanal am Empfänger stecken
- Motorversorgung einschalten.
- Empfängerversorgung einschalten, den Schaltkanal in die Stellung bringen, dass LED leuchtet. Ausschalten

Betriebsanleitung

Midi-Drive Steer

211320

- Durch gedrückt halten der Programmier Taste, und anschließend einschalten der Empfängerversorgung bis LED leuchtet, gelangt man in den Programmiermodus. Eine schnelle Blinkfolge zeigt dies an.
- Jetzt Knüppel am Sender betätigen, bis die gewünschte Endlage erreicht ist. Knüppel auf neutral bringen, dann Programmierknopf betätigen. LED blinkt darauf wieder schnell, nun noch die andere Seite einstellen und Knopf wieder betätigen.
- Jetzt testen, ob die Endlage richtig erkannt wird und der Motor stoppt. Ist die nicht der Fall, Motor durch vertauschen der Anschlußpins umpolen.
- Wenn dies soweit funktioniert können Sie gegebenenfalls an ihrem Sender die Betätigungsrichtung umkehren, Servoreverse.

6. Wartung

- Der Midi-Regler muß vor jedem Gebrauch hinsichtlich äußerer Schäden, Verschmutzung, oder Feuchtigkeitseinwirkung geprüft werden
- Das Wartungsintervall beträgt 1 Jahr ab Kaufdatum und muß durch den Hersteller, oder ein von ihm autorisiertes Unternehmen erfolgen.



7. Gewährleistung

- Die Firma merbold electronic übernimmt keinerlei Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Verwendung und Betrieb ergeben, oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Eine Leistung von Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund ist begrenzt auf den Rechnungswert der an dem schadensstiftenden Ereignis unmittelbar beteiligten Warenmenge der Firma merbold electronic.
- Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehlfunktionen, die verursacht wurden durch:
 - Unsachgemäßen Betrieb
 - Falsche, nicht, oder verspätet, oder nicht von einer autorisierten Stelle durchgeführte Wartung
 - falsche Anschlüsse
 - Veränderungen/Reparaturen, die nicht von merbold electronic ausgeführt wurden
 - versehentliche, oder absichtliche Beschädigungen
 - Defekte, die sich aus normaler Abnutzung ergeben
 - Betrieb außerhalb der technischen Spezifikationen, oder im Zusammenhang mit Komponenten anderer Hersteller